

Fraktionsausflug in den Bezirk Laufenburg

130 Aargauer SVP-Politiker erlebten einen sonnigen 22. Mai in unserem Bezirk





Am Dienstag ging die SVP-Grossratsfraktion mit vielen ehemaligen und aktiven Grossräten, Nationalräten und Ihrem Regierungsrat Alex Hürzeler wie jedes Jahr auf Reisen. Alle elf Jahre ist wieder einmal unser Bezirk Laufenburg an der Reihe. Petrus hatte es gut mit den Räten gemeint und entgegen allen Prognosen wurde es ein regenfreier Tag.

Am Morgen trafen sich die ungefähr 130 Politikerinnen und Politiker in Wölflinswil im gepflegten Garten des Gasthofes Ochsen ein und genossen einen Apéro. Anschliessend fuhr man mit einer Postautoextrafahrt auf das Areal der Kuoni Landtechnik in Oberhof, um das Mittagessen in der gemütlich hergerichteten Maschinenhalle einzunehmen. Gemeindeammann Roger Fricker begrüsst die Gäste und Alois Kuoni junior stellte seinen Betrieb etwas näher vor. Nachher teilte man die grosse Personenanzahl je nach Interessenlage in Gruppen auf. Eine Wanderung auf den Jurahöhen von Oberhof bewältigte eine kleinere Gruppe, während sich die anderen, ganz wettersicher, einen Nachmittag dem Jassen widmeten.

Die zahlenmässig weitaus grösste Gruppe ging auf Unternehmensbesichtigung, dies zunächst bei der Maschinenfabrik Müller in Frick. Dort konnte beim erfolgreichen Global Player für Schmalbandwebmaschinen einen Einblick hinter die technischen Besonderheiten der Maschinen neuester Generation, aber ebenso der Unikate aus der langen Unternehmensgeschichte gewonnen werden.

Anschliessend erwartete die Storchen Apotheke und Drogerie im historischen Kornhauskeller die rund sechzig Interessierten zum Apéro. Nach der Ansprache von Günther Tscheulin, welcher einen Einblick und Ausblick auf den Pharma-Markt Schweiz hielt, wurde in kleinen Gruppen an Posten die patientennahen Dienstleistungen der Apotheke den Interessierten anschaulich vermittelt. Als Höhepunkt gewährte die Apotheke einen Einblick in die Rüstautomation der neuesten Generation. Diese lagert Medikament chaotisch ins Lager ein, um Sie dann durch Greifarme und Rollbänder innert zwanzig Sekunden an die bestellende Abgabetheke zu liefern.

Die vierte und letzte Gruppe besuchte das Forschungsinstitut für biologischen Landbau in Frick. Das FiBL wurde 1973 gegründet und ist seit 1997 in Frick ansässig. Es ist weltweit eine der führenden Forschungseinrichtungen für biologische Landwirtschaft. Die enge Verzahnung verschiedener Forschungsgebiete und der rasche Wissenstransfer von der Forschung zur Beratung und in die Praxis sind dessen Stärken. Die Kompetenz des FiBL ist auch ausserhalb der Schweiz gefragt. Zum FiBL gehören ein Weingut mit eigener Kelterei, eine Obstanlage, ein Landwirtschaftsbetrieb mit Hofladen und ein Restaurant, wo sich die Gruppe nach dem interessanten Besuch beim Apéro stärken konnte.

Um halb sieben Uhr trafen dann alle Gruppen im Gasthof Ochsen in Wölflinswil zum gemeinsamen Nachtessen ein. Der Gemeindeammann von Wölflinswil, Köbi Brem, hiess die Gäste in seinem Dorf willkommen. Danach hielten Regierungsrat Alex Hürzeler sowie Regierungsratskandidat und Parteipräsident Thomas Burgherr und der Fraktionspräsident Andreas Glarner kurze Ansprachen. Daraufhin liessen sich die Teilnehmer das elegant angerichtete Nachtessen in gemütlicher Runde unter Gleichgesinnten richtig schmecken.